

Construction en béton – Spécifications complémentaires

Costruzioni di calcestruzzo – Indicazioni complementari

Concrete Structures – Supplementary specifications

Betonbau – Ergänzende Festlegungen Korrigenda C1 zur Norm SIA 262/1:2013

Referenznummer
SN 505262/1-C1:2015 de

Gültig ab: 2015-01-01

Herausgeber
Schweizerischer Ingenieur-
und Architektenverein
Postfach, CH-8027 Zürich

Korrigenda C1 zur Norm SIA 262/1:2013 de

Seite	Ziffer/ Figur	bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)	Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)
9	Tabelle 3, Rubrik Beton		neu: Merkblatt SIA 2030 Recyclingbeton (2010)
10	Tabelle 4	SIA 262/1, 2013, Anhang G – Elastizitätsmodul	Bemerkung: Der Anhang G ist seit dem 1. Mai 2014 nicht mehr gültig. Er wurde durch die Norm SN EN 12390-13:2013 ersetzt. SN EN 12390-13: 2013; Prüfung von Festbeton – Teil 13: Bestimmung des Elastizitätsmoduls unter Druckbelastung (Sekantenmodul)
13	Tabelle 5	Sulfatwiderstand, Anhang D, 6 Bohrkerne aus 2 Würfeln 150x150x150 mm:	Sulfatwiderstand, Anhang D, 6 Bohrkerne aus 2 Würfeln 150x150x150 mm:
14	4.3.3	Die Richtwerte in Tabelle 6 stellen einen Auszug aus der SN EN 13670, Tabelle NA.4 , dar. ...	Die Richtwerte in Tabelle 6 stellen einen Auszug aus der SN EN 13670, Tabelle NA.3 , dar. ...
15	Tabelle 7, Titel	Richtwerte für die Beurteilung der Ergebnisse der Luftpermeabilitätsmessungen	Richtwerte für die Luftpermeabilität k_{Ts} für die Beurteilung der Luftpermeabilitätsmessungen
21	B.6, 7. Alinea	- Die fertig vorbereiteten Prüfkörper werden 24 ± 1 Stunden halb in Wasser eingetaucht (Aussenseite nach unten) und anschliessend bis zum Beginn der Prüfung (mindestens 5 Tage) ganz unter Wasser gelagert.	- Die fertig vorbereiteten Prüfkörper werden 24 ± 1 Stunden halb in Wasser eingetaucht (Prüffläche nach unten) und anschliessend bis zum Beginn der Prüfung (mindestens 5 Tage) ganz unter Wasser gelagert.
21	B.7, 2. Alinea	- Die Prüfkörper werden seitlich abgedichtet (Latex-Schutzhüllen, Klebeband), sofort in die Migrationszelle eingespannt und die Zellen einzeln in die Behälter gestellt. Die Distanz zwischen Anode (oben) und Prüfkörperoberfläche soll zwischen 10 und 15 mm betragen. Es ist auf eine gute seitliche Abdichtung zu achten. Die Behälter werden anschliessend mit den Prüflösungen (siehe Figur 1) gefüllt.	- Die Prüfkörper werden seitlich abgedichtet (Latex-Schutzhüllen, Klebeband) und sofort mit der Prüffläche nach unten in die Migrationszelle eingespannt. Dabei ist auf eine gute seitliche Abdichtung zu achten. Die Zellen werden einzeln in die Behälter gestellt. Die Behälter werden anschliessend mit den Prüflösungen (siehe Figur 1) gefüllt und die Anode eingesetzt. Die Distanz zwischen Anode (oben) und Prüfkörperoberfläche muss zwischen 10 und 15 mm betragen.
25	C.6 2. Alinea	- Als Prüfkörper dienen Platten, die entweder von normkonform hergestellten und gelagerten Probekörpern (Würfeln) stammen, oder Bohrkerne, die einem Bauteil entnommen werden.	- Als Prüfkörper dienen entweder Platten, die von normkonform hergestellten und gelagerten Probekörpern (Würfeln) stammen, oder Bohrkerne, die einem Bauteil entnommen werden.
28	D.6, 4. Alinea	- Prüfkörper sind Bohrkerne mit einem Durchmesser d von 28 ± 1 mm und einer Länge von ≥ 145 mm ; eine Prüfsérie besteht aus sechs Prüfkörpern.	- Prüfkörper sind Bohrkerne mit einem Durchmesser d von 28 ± 1 mm und einer Länge von $147,5 \pm 2,5$ mm ; Eine Prüfsérie besteht aus sechs Prüfkörpern.
29	D.8, 2. Alinea	$\Delta l_n = \frac{(l_n - l_0)}{l}$ in ‰	$\Delta l_n = \frac{(l_n - l_0)}{l} \mathbf{1000}$ in ‰

Seite	Ziffer/ Figur	bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)	Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)
31	E.3	k Luftpermeabilitätskoeffizient oder kurz Luftpermeabilität [m ²]	<i>k_T</i> Luftpermeabilitätskoeffizient oder kurz Luftpermeabilität [m ²] <i>k_{Ti}</i> Einzelwerte für den Luftpermeabilitätskoeffizienten [m²].
32	E.8	----- p _a Luftdruck [N/m ²] -----	----- p _a atmosphärischer Luftdruck [N/m ²] -----
35	F.8.2	$\varepsilon_{cs}(t) = \frac{\Delta l_t}{l_0}$ bzw. $\varepsilon_{cc}(t) = \frac{\Delta l_t}{l_0}$ in ‰	$\varepsilon_{cs}(t) = \frac{\Delta l_t}{l_0}$ 1000 bzw. $\varepsilon_{cc}(t) = \frac{\Delta l_t}{l_0}$ 1000 in ‰
36-38	Anhang G	Der Anhang G „Elastizitätsmodul“ ist seit dem 1. Mai 2014 nicht mehr gültig. Er wurde durch die Norm SN EN 12390-13:2013 ersetzt.	
40	H.9 11.Alinea	- w/z – oder w/z _{eq} – Berechnung. Falls die Wasseraufnahme der Gesteinskörnung bekannt ist, ist diese zu berücksichtigen.	- w/z – oder w/z _{eq} – Berechnung. Die Wasseraufnahme der Gesteinskörnung ist zu berücksichtigen. Falls diese nicht bekannt ist, ist das Verhältnis als w₀/z bzw. w₀/z_{eq} eindeutig kenntlich zu machen.
43	I.5 Ergän- zung	Keine Information.	Warnung # 1 (zur Norm SN EN 14630, 6. Alinea): Die Europäische Chemikalienagentur ECHA hat Phenolphthalein auf die Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe auf der Basis seiner als karzinogen der Kategorie 1B gesetzt. Arbeiten mit Phenolphthaleinpulver sollten nur mit Sicherheitshandschuhen und in einer Kapelle mit Abzug erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass die Konzentration der Lösung nicht höher als 1% gemäss Norm SN EN 14630, Ziffer 3, ist.

Seite	Ziffer/ Figur	bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)	Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)
44	I.6.1 Präzi- sierung	<p>Prismen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Prüfung wird mit 1 Prisma mit den Abmessungen 120 mm x 120 mm x 360 mm durchgeführt. Die Herstellung erfolgt gemäss SN EN 12390-2 mit nicht saugenden Schalungen (Kunststoff, Stahl). <p>Das Prisma ist nach dem Ausschalen (in der Regel nach 1 Tag) bis zum Alter von 3 Tagen (72 ± 4 Stunden) in Wasser gemäss SN EN 12390-2 zu lagern. Danach kann das Prisma, falls nötig, für maximal 7 Tage in einem geschützten, trockenen Innenraum zwischengelagert werden. Es muss jedoch spätestens ab dem 10. Tag bis zum Beginn der Prüfung im Alter von 28 Tagen in der Klimakammer vorgelagert werden.</p>	<p>Prismen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Prüfung wird mit 1 Prisma mit den Abmessungen 120 mm x 120 mm x 360 mm durchgeführt. Die Herstellung erfolgt gemäss SN EN 12390-2 mit liegenden, nicht saugenden Schalungen (Kunststoff, Stahl). - Das Prisma ist nach dem Ausschalen (in der Regel nach 1 Tag) bis zum Alter von 72 ± 6 Stunden in Wasser gemäss SN EN 12390-2 zu lagern. Danach muss das Prisma bis zum Beginn der Prüfung im Alter von 28 Tagen in der Klimakammer vorgelagert werden. - Ist eine Zwischenlagerung nötig (z.B. bei der Herstellung des Prismas auf der Baustelle oder im Betonwerk), ist das Prisma bis zum Alter von 72 ± 6 Stunden vor Austrocknung geschützt (in Folie, unter Wasser) zu lagern. Falls das Prisma nicht unmittelbar danach ins Prüflabor transportiert wird bzw. werden kann, muss es bis zum Transport in das Prüflabor in einem geschützten, trockenen Innenraum (relative Luftfeuchtigkeit ≤ 70 %, Temperatur zwischen 10 und 30 °C zwischengelagert werden. Es muss jedoch spätestens ab dem 10. Tag bis zum Beginn der Prüfung im Alter von 28 Tagen in der Klimakammer vorgelagert werden.
44	I.7.1 Ergän- zung	Keine Information.	<p>Warnung # 2 (zur Norm SN EN 14630, 6. Alinea):</p> <p>Die Indikatorlösung ist brennbar. Die Aufnahme durch den Mund, der Kontakt mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen von Dämpfen sind zu vermeiden. Auswirkungen auf den menschlichen Körper wie Nierenschäden und Krebs sind möglich. Mit Phenolphthalein soll nur mit Nitrilhandschuhen und Schutzbrille in gut belüfteten Räumen oder mit geeigneter Schutzmaske gearbeitet werden.</p>
46	I.9.1 7.Alinea	Nachbehandlung, falls bekannt	<ul style="list-style-type: none"> - Art und Dauer der Nachbehandlung nach dem Ausschalen, ggf. Art und Dauer der Zwischenlagerung sowie Dauer der Lagerung in der Klimakammer. <p>Für Bohrkerne gilt zusätzlich bzw. in Abweichung der o.g. Punkte Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachbehandlung des Bauteils (falls bekannt), ggf. Art und Dauer der Zwischenlagerung sowie Dauer der Lagerung in der Klimakammer.